

Wie werde ich mit dem Heiligen Geist erfüllt?

▲ NAVIGATION ▲		
PREDIGTTEIL	UNTERPUNKT	BESCHREIBUNG
ANGABEN	Stichwortverzeichnis Aufbau	predigtechnische Angaben
EINLEITUNG		Predigteinleitung
HAUPTTEIL	1. Was ist die Wiedergeburt? 2. Was ist die Erfüllung mit dem Heiligen Geist? 3. Was bewirkte die Erfüllung mit dem Heiligen Geist zur biblischen Zeit? 4. Wie bekommen wir die Erfüllung mit dem Heiligen Geist? 5. Was bewirkt die Erfüllung mit dem Heiligen Geist heute?	die eigentliche Predigt
SCHLUSS		Predigtschluss

▲ ANGABEN ▲			
▲ EINTRAG INS STICHWORTVERZEICHNIS ▲			
Stichwort:	Geistestaufe	Bibel:	
Beschrieb:	Verschiedene Ausdrücke für die Erfüllung mit dem Heiligen Geist. Sie befähigte Menschen in biblischer Zeit. AT: punktuell, NT: Jesus, Jünger. Wir empfangen sie normalerweise durch Handauflegung. Sie ist heute noch erlebbar und befähigt uns.	Datum:	3.3.2002
		Ort:	HA Basel 2
		Anlass:	Alphakurs-Wochenende
Theologie:	Pneumathologie	Aufgabe:	Vortrag

▲ AUFBAU ▲	
Methode	thematische Predigt
Gegenstand	Geistestaufe
Schlüsselwort	Erfüllung mit dem Heiligen Geist

▲ EINLEITUNG ▲

Thema	Erfüllung mit dem Heiligen Geist
Titel	Wie werde ich mit dem Heiligen Geist erfüllt?
Einführungssatz	»Wir haben bisher viel über den Heiligen Geist gesprochen. In diesem Kapitel möchte ich auf die Frage eingehen, wie man mit dem Geist erfüllt werden kann.
Beispiele	Wir haben einen alten Gasboiler zu Hause. Die Zündflamme brennt ununterbrochen; doch der Boiler selbst gibt deswegen nicht ununterbrochen Wärme und Energie ab.
Erklärung	So ist es auch bei Christen: Bei manchen Menschen brennt nur die Zündflamme des Heiligen Geistes, während Menschen, die vom Heiligen Geist erfüllt sind, mit Volldampf loslegen (wenn Sie mir den Wechsel der Metapher gestatten). Den Unterschied erkennt man auf den ersten Blick.« ¹
Kernaussage	Der Heilige Geist hat fantastische Auswirkungen!

▲ HAUPTTEIL ▲

▲ PUNKT 1 ▲

1. Was ist die Wiedergeburt?	
Wiederholung	Bevor wir ganz in das Thema "Geistestaufe" einsteigen können, müssen wir zum besseren Verstehen noch einmal kurz das Thema "Wiedergeburt" wiederholen.

1.1 Was bewirkt die Wiedergeburt?	2. Kor. 5,17b	...so ist er eine neue Schöpfung; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.
Himmel	Die Wiedergeburt ist die Bedingung, um in den Himmel zu kommen (Joh.3,3).	
Heiliger Geist	Sie bewirkt, dass wir den Heiligen Geist in unserem Herzen empfangen.	
Geistesfrucht	Somit bewirkt sie auch die Geistesfrucht (Gal. 5,22), <i>wenn</i> wir den Heiligen Geist in unserem Leben auch wirklich regieren lassen (Gal. 5,16).	
Joh. 3,3	Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wenn jemand nicht von neuem geboren wird, kann er das Reich Gottes nicht sehen.	
Gal. 5,16	Ich sage aber: Wandelt im Geist, und ihr werdet die Lust des Fleisches nicht erfüllen.	
Gal. 5,22	Die Frucht des Geistes aber ist: Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut, Enthaltbarkeit.	

Stichwort: Geistestaufe	Autor: Markus Brunner	www.markus.li	22.10.2004	3/18
-------------------------	-----------------------	--	------------	------

1.2 Wie empfangen wir die Wiedergeburt?	2. Kor. 5,17a	Daher, wenn jemand in Christus ist, ...
Auslegung	Wir empfangen die Wiedergeburt, indem wir uns in Jesus Christus <i>hineintauchen</i> . D.h. wir vertrauen Ihm unser ganzes Leben an und erkennen Ihn als unser gute Hirte an.	
Anwendung	Wenn ein sogenannter Christ die Frucht des Geistes nicht hervorbringt (wohlverstanden, ich rede nicht von Leistung, sondern von "Sein"), gibt es zwei Möglichkeiten: 1. Er hat keine Wiedergeburt erlebt, weil er sich nicht ganz in Christus hineingetaucht hat, d.h. sich Ihm nicht ganz anvertraut hat, oder 2. Er lebt im Ungehorsam gegenüber Gott und betrübt den Heiligen Geist. D.h. er läuft dem Hirten Jesus davon und geht eigene Wege.	

1.3 Wie wirkt die Wiedergeburt heute?	
blöde Frage	Eine blöde Frage, nicht wahr? Natürlich genau gleich!

PUNKT 2

2. Was ist die Erfüllung mit dem Heiligen Geist?

2.1 verschiedene Ausdrücke

Ausdrücke	Die Erfüllung mit dem Heiligen Geist wird mit verschiedenen Bezeichnungen wiedergegeben.
Geistestaufe	Der Ausdruck "Geistestaufe" kommt von Johannes dem Täufer und vor allem davon, dass Petrus das "Pfingsterlebnis" des Kornelius als Geistestaufe bezeichnet (Apg. 11,15-16).
Apg. 11,15-16	Während ich aber zu reden begann, fiel der Heilige Geist auf sie, so wie auch auf uns im Anfang. Ich gedachte aber an das Wort des Herrn, wie er sagte: Johannes taufte zwar mit Wasser, ihr aber werdet mit Heiligem Geist getauft werden.
Feuertaufe	Der Ausdruck "Feuertaufe" kommt ebenfalls von Johannes dem Täufer.
Mt. 3,11	Ich zwar taufe euch mit Wasser zur Busse; der aber nach mir kommt, ist stärker als ich, dessen Sandalen zu tragen ich nicht würdig bin; er wird euch mit (w. in) Heiligem Geist und Feuer taufen ;
Erfüllung mit dem Hl.Geist	Der Ausdruck "Erfüllung" kommt bereits im Alten Testament mehrmals vor. Auch in der Apostelgeschichte wird er mehrmals gebraucht, so auch für Pfingsten (Apg. 2,3-4).
Apg. 2,3-4	Und es erschienen ihnen zerteilte Zungen wie von Feuer, und sie setzten sich auf jeden einzelnen von ihnen. Und sie wurden alle mit Heiligem Geist erfüllt und fingen an, in anderen Sprachen zu reden, wie der Geist ihnen gab auszusprechen.
Geistesempfang	"Empfang" des Heiligen Geistes lesen wir in der Apostelgeschichte, so z.B. in Apg. 8,15-16.

Stichwort: Geistestaufe	Autor: Markus Brunner	www.markus.li	22.10.2004	4/18
-------------------------	-----------------------	--	------------	------

Apg. 8,15-16	Als diese hinabgekommen waren, beteten sie für sie, damit sie den Heiligen Geist empfangen möchten; denn er war noch auf keinen von ihnen gefallen, sondern sie waren allein getauft auf den Namen des Herrn Jesus. Dann legten sie ihnen die Hände auf, und sie empfangen den Heiligen Geist.		
zweite Erfahrung	Der Ausdruck "zweite Erfahrung" kam erst im 20. Jahrhundert durch die Heiligungs- und Pfingstbewegung auf. In der Heiligungsbewegung hatte er eine etwas andere Bedeutung als "nur" die Erfüllung mit dem Heiligen Geist, während in der späteren Pfingstbewegung dieser Ausdruck mit der Erfüllung mit dem Heiligen Geist identisch ist. Von der Bibel her kann man die Erfüllung mit dem Heiligen Geist durchaus auch als "zweite Erfahrung", nach der ersten Erfahrung der Wiedergeburt, bezeichnen (Apg. 19,5-6).		
Apg. 19,5-6	Als sie es aber gehört hatten, liessen sie sich auf den Namen des Herrn Jesus taufen; und als Paulus ihnen die Hände aufgelegt hatte, kam der Heilige Geist auf sie, und sie redeten in Sprachen und weissagten.		
Salbung	"Salbung" hat Jesus Christus als erstes für sich beansprucht. Auch dieser Ausdruck ist mit der Erfüllung mit dem Heiligen Geist identisch.		
Lk. 4,18-19	Der Geist des Herrn ist auf mir, weil er mich gesalbt hat, Armen gute Botschaft zu verkündigen; er hat mich gesandt, Gefangenen Befreiung auszurufen und Blinden, dass sie wieder sehen, Zerschlagene in Freiheit hinzusenden, auszurufen ein angenehmes Jahr des Herrn.		
Apg. 10,38	Jesus von Nazareth, wie Gott ihn mit Heiligem Geist und mit Kraft gesalbt hat, der umherging und wohltat und alle heilte, die von dem Teufel überwältigt waren; denn Gott war mit ihm.		
Kraft-ausrüstung	Der Ausdruck "Kraftausrüstung" stammt von mir. Dabei beziehe ich mich auf Apg. 1,8 und meine ebenfalls die Erfüllung mit dem Heiligen Geist.		
Apg. 1,8	Aber ihr werdet Kraft empfangen, wenn der Heilige Geist auf euch gekommen ist; und ihr werdet meine Zeugen sein, sowohl in Jerusalem als auch in ganz Judäa und Samaria und bis an das Ende der Erde.		
das göttliche "und"	Ich nenne die Erfüllung mit dem Heiligen Geist auch gerne das göttliche "und". Dieses göttliche "und" kommt uns sowohl im Alten (dort natürlich nur punktuell) wie auch im Neuen Testament entgegen. Im folgenden ein paar Beispiele. ²		
Person	Bibel	Geistestaufe im AT und NT	Wirkung: das göttliche "und"
70 Älteste	4. Mose 11,17	Und ich werde herabkommen und dort mit dir reden, und ich werde von dem Geist nehmen, der auf dir (Mose) ist, und auf sie legen,	damit sie mit dir an der Last des Volkes tragen und du sie nicht mehr allein tragen musst.
Otniel	Richter 3,10	Und der Geist des HERRN kam über ihn,	und er richtete Israel, Und er zog aus zum Kampf, und der HERR gab Kuschan-Rischatajim, den König von Aram, in seine Hand, und seine Hand wurde stark über Kuschan-Rischatajim.

Stichwort: Geistestaufe	Autor: Markus Brunner	www.markus.li	22.10.2004	5/18
-------------------------	-----------------------	--	------------	------

Gideon	Richter 6,34-35	Aber der Geist des HERRN umkleidete Gideon.	Und er stiess ins Horn, und die Abiesriter wurden zusammengerufen, ihm nach. Und er sandte Boten durch den ganzen Stamm Manasse, und auch er wurde zusammengerufen, ihm nach. Und er sandte Boten durch Asser und durch Sebulon und durch Naftali. Und sie zogen herauf, ihnen entgegen.
Jeftah	Richter 11,29	Da kam der Geist des HERRN über Jeftah.	Und er zog durch Gilead und Manasse und zog nach Mizpa in Gilead, und von Mizpa in Gilead zog er weiter zu den Söhnen Ammon.
Simson	Richter 14,6a	Da kam der Geist des HERRN über ihn.	Und er zerriss ihn, wie man ein Böckchen zerreisst; und er hatte gar nichts in seiner Hand.
Saul	1. Sam. 10,6-7	Und der Geist des HERRN wird über dich kommen,	und du wirst mit ihnen weissagen und wirst in einen anderen Menschen umgewandelt werden. Und es soll geschehen, wenn bei dir diese Zeichen eintreffen, so tu, was deine Hand finden wird! Denn Gott ist mit dir.
David	1. Sam. 16,13b	Und der Geist des HERRN geriet über David von diesem Tag an und darüber hinaus.	
Asarja	2. Chron. 15,1	Und auf Asarja, den Sohn Obeds, kam der Geist Gottes.	Und er ging hinaus, Asa entgegen, und sagte zu ihm: Hörst mich an, Asa und ganz Juda und Benjamin!
Jahasiel	2. Chron. 20,14-15a	Und auf Jahasiel, den Sohn Secharjas, des Sohnes Benajas, des Sohnes Jehiels, des Sohnes Mattanjas, den Leviten, von den Söhnen Asafs, auf ihn kam der Geist des HERRN mitten in der Versammlung.	Und er sprach: Merkt auf, ganz Juda und ihr Bewohner von Jerusalem und du, König Joschafat! So spricht der HERR zu euch: Fürchtet euch nicht und seid nicht niedergeschlagen vor dieser grossen Menge!
Secharja	2. Chron. 24,20a	Und der Geist Gottes kam über (w. bekleidete) Secharja, den Sohn des Priesters Jojada.	Und er trat vor das Volk und sagte zu ihnen: So spricht Gott: Warum übertretet ihr die Gebote des HERRN?
Hesekiel	Hes. 1,2-4	Am Fünften des Monats - das ist das fünfte Jahr nach der Wegführung des Königs Jojachin - geschah das Wort des HERRN ausdrücklich zu Hesekiel, dem Sohn des Busi, dem Priester, im Land der Chaldäer am Fluss Kebar; dort kam die Hand des HERRN über ihn.	Und ich sah: ...

Maria	Lk. 1,35	Und der Engel antwortete und sprach zu ihr: Der Heilige Geist wird über dich kommen, und Kraft des Höchsten wird dich überschatten ;	darum wird auch das Heilige, das geboren werden wird, Sohn Gottes genannt werden.
Elisabeth	Lk. 1,41-42	Und es geschah, als Elisabeth den Gruss der Maria hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib; und Elisabeth wurde mit Heiligem Geist erfüllt	und rief mit lauter Stimme und sprach: Gesegnet bist du unter den Frauen, und gesegnet ist die Frucht deines Leibes!
Zacharias	Lk. 1,67-68	Und Zacharias, sein Vater, wurde mit Heiligem Geist erfüllt	und weissagte und sprach: Gepriesen sei der Herr, der Gott Israels, dass er sein Volk angesehen und ihm Erlösung geschafft hat.
Jesus	Lk. 4,18-19	»Der Geist des Herrn ist auf mir, weil er mich gesalbt hat,	Armen gute Botschaft zu verkündigen; er hat mich gesandt, Gefangenen Befreiung auszurufen und Blinden, dass sie wieder sehen, Zerschlagene in Freiheit hinzusenden, auszurufen ein angenehmes Jahr des Herrn.«
Jesus	Mt. 3,16-4,1	Und als Jesus getauft war, stieg er sogleich aus dem Wasser herauf; und siehe, die Himmel wurden ihm aufgetan, und er sah den Geist Gottes wie eine Taube herniederfahren und auf ihn kommen.	Dann wurde Jesus von dem Geist in die Wüste hinaufgeführt, um von dem Teufel versucht zu werden;
Apostel	Apg. 1,8		Aber ihr werdet Kraft empfangen,
		wenn der Heilige Geist auf euch gekommen ist;	
			und ihr werdet meine Zeugen sein, sowohl in Jerusalem als auch in ganz Judäa und Samaria und bis an das Ende der Erde.
	Apg. 2,2-4	Und plötzlich geschah aus dem Himmel ein Brausen, als führe ein gewaltiger Wind daher, und erfüllte das ganze Haus, wo sie sassen. Und es erschienen ihnen zerteilte Zungen wie von Feuer, und sie setzten sich auf jeden einzelnen von ihnen. Und sie wurden alle mit Heiligem Geist erfüllt	und fingen an, in anderen Sprachen zu reden, wie der Geist ihnen gab auszusprechen. ...

Samaria	Apg. 8,15-18	Als diese (Petrus und Johannes) hinabgekommen waren, beteten sie für sie, damit sie den Heiligen Geist empfangen möchten; denn er war noch auf keinen von ihnen gefallen, sondern sie waren allein getauft auf den Namen des Herrn Jesus. Dann legten sie ihnen die Hände auf, und sie empfangen den Heiligen Geist.	Als aber Simon sah, dass durch das Auflegen der Hände der Apostel der Geist gegeben wurde, ...
Paulus	Apg. 9,17-20	Ananias aber ging hin und kam in das Haus; und er legte ihm die Hände auf und sprach: Bruder Saul, der Herr hat mich gesandt, Jesus - der dir erschienen ist auf dem Weg, den du kamst -, damit du wieder sehend und mit Heiligem Geist erfüllt werdest. Und sogleich fiel es wie Schuppen von seinen Augen, und er wurde sehend und stand auf und liess sich taufen. Und nachdem er Speise genommen hatte, kam er zu Kräften. Er war aber einige Tage bei den Jüngern in Damaskus.	Und sogleich predigte er in den Synagogen Jesus, dass dieser der Sohn Gottes ist.
Kornelius	Apg. 10,44-46	Während Petrus noch diese Worte redete, fiel der Heilige Geist auf alle, die das Wort hörten. Und die Gläubigen aus der Beschneidung, so viele ihrer mit Petrus gekommen waren, gerieten ausser sich, dass auch auf die Nationen die Gabe des Heiligen Geistes ausgegossen worden war;	denn sie hörten sie in Sprachen reden und Gott erheben.
Ephesus	Apg. 19,5-6	Als sie es aber gehört hatten, liessen sie sich auf den Namen des Herrn Jesus taufen; und als Paulus ihnen die Hände aufgelegt hatte, kam der Heilige Geist auf sie,	und sie redeten in Sprachen und weissagten.
Wirkungen	Das göttlich "und" bewirkt folgendes: - Mut - Kraft - Weisheit - Geistesgaben - Leidensbereitschaft		
Zungenrede	Es gibt Christen, die behaupten, dass die Gabe der Zungenrede <i>das</i> Zeichen der Geistestaufe sei und dass jeder Christ, der mit dem Heiligen Geist getauft ist, auch in fremden Zunge spreche. Das kann man aber so nicht sagen (1. Kor. 12,30). Vielmehr müssen wir es so formulieren: Das göttliche "und" ist das sichere Zeichen einer Geistestaufe!		
1. Kor. 12,30b	Reden alle in Sprachen?		

PUNKT 3

3. Was bewirkte die Erfüllung mit dem Heiligen Geist zur biblischen Zeit?

3.1 Sie befähigte Menschen im Alten Testament

Zweck	»Wenn der Geist Gottes auf Menschen kommt, geschieht etwas. Der Heilige Geist schenkt nicht einfach nur ein nettes, warmes Gefühl. Er kommt zu einem bestimmten Zweck; dafür finden wir im Alten Testament reihenweise Beispiele.
Kunst: Handwerker	<p>Er erfüllte Menschen mit Begabung für ihre künstlerische Arbeit. Von Bezalel heisst es: "Siehe, ich habe Bezalel (...) mit dem Geist Gottes erfüllt, mit Weisheit, mit Verstand und mit Kenntnis für jegliche Arbeit: Pläne zu entwerfen und sie in Gold, in Silber und Kupfer auszuführen und durch Schneiden und Fassen und durch Schnitzen von Holz allerlei Werke herzustellen" (2. Mose 31,3-5)</p> <p>Natürlich kann man ein begabter Musiker, Schriftsteller oder Künstler sein, ohne mit dem Geist erfüllt zu sein. Wenn aber der Geist Gottes Menschen für solche Aufgaben erfüllt, dann bekommt ihre Arbeit nicht selten eine ganz neue Dimension. Sie hat eine andere Ausstrahlung. Im geistlichen Bereich hat sie viel grössere Auswirkungen; sie trifft ins Herz und verändert das Leben. Das kann sogar dann der Fall sein, wenn die natürlichen Fähigkeiten des Musikers oder Künstlers nicht besonders bemerkenswert sind. Zweifellos geschah bei Bezalel etwas Ähnliches.</p>
Leitung: Gideon	<p>Der Geist Gottes erfüllte auch Menschen, um sie zu Leitern zu machen. Während der Zeit der Richter waren die Israeliten oft den Übergriffen fremder Stämme ausgesetzt. Als die Midianiter das Land überrannt hatten, berief Gott Gideon zum Anführer der Israeliten. Gideon war sich seiner eigenen Schwäche nur zu bewusst und fragte Gott: "Ach, mein Herr, womit soll ich Israel befreien? Sieh doch, meine Sippe ist die schwächste in Manasse, und ich bin der Jüngste im Haus meines Vaters" (Richter 6,15). Als aber der Geist Gottes auf Gideon kam (Vers 34), wurde er zu einer der bemerkenswertesten Führungsgestalten im Alten Testament.</p> <p>Gott benutzt oftmals Menschen als Leiter, die sich schwach, unzulänglich und schlecht gerüstet vorkommen. Werden sie vom Heiligen Geist erfüllt, dann werden sie oft zu herausragenden Leitern in Kirche und Gemeinde.«³</p>
Kraft: Simson	<p>»An anderen Stellen sehen wir, wie der Heilige Geist Menschen mit Kraft und Vollmacht erfüllt. Die Geschichte von Simson ist hinreichend bekannt. Die Philister hatten ihn einmal mit Stricken gefesselt. "Da kam der Geist des Herrn über ihn. Die Stricke an seinen Armen wurden wie Fäden, die vom Feuer versengt sind, und die Fesseln fielen von seinen Händen" (Richter 15,14).</p> <p>Was im Alten Testament auf physischer Ebene geschieht, findet im Neuen Testament oft auf geistlicher Ebene seine Entsprechung. (...) Manchmal fühlen wir uns so hilflos, wenn wir mit den Problemen der Welt konfrontiert werden. (...) Aber ich weiss, dass wir mit der Hilfe des Geistes Gottes tatsächlich etwas zu geben haben. Der Geist Gottes befähigt uns dazu, die frohe Botschaft von Jesus Christus zu bringen; Menschen zu heilen, deren Herz gebrochen ist; Freiheit zu verkünden, wenn Leute an Dinge gebunden sind, die sie tief in ihrem Herzen hassen; Befreiung zu bringen, wo Menschen in ihrem falschen Handeln gefangen sind; und den Trost des Heiligen Geistes zu bringen (des Trösters schlechthin), wo Leute bekümmert oder traurig sind. Wenn wir Menschen dauerhaft, ja sogar "auf ewig" helfen wollen, dann geht das nur mit Gottes Heiligem Geist.«⁴</p>

3.2 Sie befähigte Menschen zur Zeit von Christi Geburt	
AT	»Im Alten Testament haben wir Beispiele für das Wirken des Geistes Gottes gesehen. Aber da war sein Handeln auf bestimmte Menschen, bestimmte Zeiten und bestimmte Aufgaben beschränkt. Im Alten Testament stellen wir aber auch fest, dass Gott etwas Neues verheisst.« ⁵
Joel	»Joel prophezeit (Joel 3,1-2), »dass die Verheissung des Geistes nicht mehr auf bestimmte Menschen zu ganz bestimmten Zeiten für bestimmte Aufgaben beschränkt wird, sondern allen gilt. Gott giesst seinen Geist aus unabhängig von Geschlecht (»Söhne und Töchter«), Alter (»Alten ... jungen Männer«), Herkunft, Rasse, Hautfarbe oder Status (»auch über Knechte und Mägde«). Die Menschen werden Gott ganz neu hören können (»Propheten ... Träume ... Visionen«). Joel prophezeit, dass der Geist überreichlich auf das gesamte Volk Gottes ausgegossen wird.
Geburt Jesu	<p>Doch gingen alle diese Verheissungen mehr als 300 Jahre lang nicht in Erfüllung. Das Volk wartete sehnsüchtig auf die "Verheissung des Vaters". Als dann Jesus geboren wurde, nahm plötzlich die Aktivität des Geistes Gottes enorm zu.</p> <p>Bei der Geburt Jesu ertönte sozusagen ein Trompetenstoss. Fast jeder, der damit zu tun hatte, wurde mit dem Geist Gottes erfüllt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Johannes der Täufer, der Wegbereiter Jesu, wurde schon im Mutterleib mit dem Geist erfüllt (vgl. Lk. 1,15). • Maria, die Mutter Jesu, bekam die Verheissung: "Der Heilige Geist wird über dich kommen, und die Kraft des Höchsten wird dich überschatten" (Lk. 1,35). • Als ihre Cousine Elisabeth in die Gegenwart Jesu kam, der sich noch im Mutterleib befand, wurde auch sie vom Geist Gottes erfüllt (vgl. Lk. 1,41). • Sogar der Vater von Johannes dem Täufer "wurde vom Geist Gottes erfüllt" (vgl. Lk. 1,67). <p>In fast jedem dieser Fälle kam es zu einem spontanen Lobpreis Gottes oder zu einer Prophetie.«⁶</p>

Stichwort: Geistestaufe	Autor: Markus Brunner	www.markus.li	22.10.2004	10/18
-------------------------	-----------------------	--	------------	-------

3.3 Sie befähigte Jesus Christus	
Jesus	<p>»Jesus war ein Mensch, der vollkommen vom Geist Gottes erfüllt war.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Geist Gottes kam bei seiner Taufe in leiblicher Gestalt auf ihn herab (vgl. Lk. 3,22). • "Erfüllt vom heiligen Geist" kehrte er vom Jordan zurück. • "Darauf führte ihn der Geist vierzig Tage lang in der Wüste umher" (Lk. 4,1). • "Jesus kehrte, erfüllt von der Kraft des Geistes, nach Galiläa zurück" (Lk. 4,14). • In Nazareth las er in der Synagoge den Text aus Jesaja, Kapitel 61, Vers 1 vor: "Der Geist des Herrn ruht auf mir, weil er mich gesalbt hat." Und er fügte hinzu: "Heute hat sich das Schriftwort, das ihr eben gehört habt, erfüllt!" (Lk. 4,21).«
Wesen der Erfüllung mit dem Heiligen Geist	<p>An Jesus Christus wird das Wesen der Erfüllung mit dem Heiligen Geist ganz besonders gut anschaulich. Jesus wurde vom Heiligen Geist gezeugt und der Heilige Geist wohnte in Seinem Herzen ganz bestimmt schon von Seiner Geburt an, denn er war seit Geburt heilig (Lk. 1,35⁸).</p> <p>Seinen Dienst trat Jesus aber erst nach der Erfüllung mit dem Heiligen Geist an. Das zeigt uns verschiedene Dinge:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Erfüllung mit dem Heiligen Geist braucht es nicht, um unseren christlichen Stand vor Gott zu "komplettieren". Als Christen sind wir Kinder Gottes auch dann, wenn wir nicht mit dem Heiligen Geist erfüllt sind, wie Jesus auch vor Seiner Erfüllung mit dem Heiligen Geist immer der Sohn Gottes war. 2. Die Erfüllung mit dem Heiligen Geist ist nicht einfach nur ein schönes Erlebnis, sondern eine Ausrüstung zum Dienst. 3. Wenn Jesus als Sohn Gottes die Erfüllung mit dem Heiligen Geist brauchte, wieviel mehr brauchen dann wir sie für den Dienst Gottes?

3.4 Sie befähigte die Jünger Christi	
Ankündigungen	
Johannes der Täufer	<p>»Als Johannes der Täufer gefragt wurde, ob er der Messias sei, antwortete er: "Ich taufe euch nur mit Wasser. Es kommt aber einer, der stärker ist als ich, und ich bin es nicht wert, ihm die Schuhe aufzuschnüren. Er wird euch mit dem Heiligen Geist und mit Feuer taufen" (Lk. 3,16).</p> <p>(...) Das griechische Wort für "taufen" bedeutet "eintauchen", "untertauchen" und "überwältigt werden". Genau dies sollte geschehen, wenn wir mit dem Heiligen Geist getauft werden: Wir werden völlig überwältigt, eingetaucht und untergetaucht im Geist Gottes.«⁹</p>
Jesus am Laubhüttenfest	<p>»Einst nahm Jesus am jüdischen Laubhüttenfest teil, bei dem die Juden zu Tausenden nach Jerusalem strömten. Bei diesem Fest spielte die Erinnerung daran, dass Mose in der Wüste Wasser aus einem Felsen hervorquellen lassen hatte, eine besondere Rolle. Man dankte Gott für die Versorgung mit Wasser im vergangenen Jahr und bat ihn, das auch im kommenden Jahr zu tun.</p> <p>Darüber hinaus aber hielt man die Erwartung auf eine von Hesekeil prophezeite kommende Zeit hoch, in der Wasserströme vom Tempel ausgehen würden, um Leben, Fruchtbarkeit und Heilung zu bringen (Hes. 37). Dieser Text wurde beim Laubhüttenfest verlesen und gleichzeitig bildlich dargestellt. Der Hohepriester stieg mit einem goldenen Krug zum Siloah-Teich hinab und füllte ihn dort mit Wasser. Dann führte er das Volk in einer Prozession zum Tempel, wo er das Wasser durch einen Trichter auf der Westseite des Altars auf den Boden goss. Dies stellte eine symbolische Vorwegnahme des grossen Wasserstroms dar, der einst von dem Tempel ausgehen sollte. Nach der rabbinischen Überlieferung war Jerusalem der Nabel der Welt und der Tempel auf dem Zion der Mittelpunkt dieses Nabels (sein "Bauch" oder "Inneres").</p> <p>Als der letzte Tag dieses Festes gekommen war, stand Jesus auf und verkündete: "Wer Durst hat, der komme zu mir und trinke. Wer an mich glaubt, wie die Schrift sagt, aus dessen Innerem werden Ströme von lebendigem Wasser fassen" (Joh. 7,37-38).</p> <p>Damit erhob er den Anspruch, dass die Verheissungen Hesekiels und anderer nicht an einem bestimmten Ort, sondern durch eine Person in Erfüllung gehen sollten. Aus dem Innern Jesu heraus wird der Strom des Lebens fliessen.</p> <p>In abgeleiteten Sinn wird der Strom des lebendigen Wassers auch aus jedem Christen fliessen ("wer an mich glaubt", Vers 38). Aus uns, so sagt Jesus, wird dieser Strom hervorfliessen und anderen Leben, Fruchtbarkeit und Heilung bringen, wie Gott es durch Hesekeil versprochen hatte.</p> <p>Der Evangelist Johannes erklärt dann, dass Jesus damit den Geist meinte, "den alle empfangen sollten, die an ihn glauben" (Joh. 7,39). Aber die Verheissung des Vaters war noch nicht in Erfüllung gegangen.</p>
Jesus vor der Himmelfahrt	<p>Auch nach der Kreuzigung und Auferstehung Jesu war der Geist noch nicht ausgegossen worden.</p> <p>Jesus hatte seine Jünger angewiesen: "Und ich werde die Gabe, die mein Vater verheissen hat, zu euch herabsenden. Bleibt in der Stadt, bis ihr mit der Kraft aus der Höhe erfüllt werdet" (Lk. 24,49).</p> <p>Kurz vor seiner Himmelfahrt versprach Jesus wiederum: "Aber ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, der auf euch herabkommen wird" (Apg. 1,8). Doch bis dahin mussten sie noch weitere zehn Tage warten und beten.«¹⁰</p>
Erfüllung	

Stichwort: Geistestaufe	Autor: Markus Brunner	www.markus.li	22.10.2004	12/18
-------------------------	-----------------------	--	------------	-------

Pfingsten	<p>»Endlich kam plötzlich vom Himmel her ein Brausen, wie wenn ein heftiger Sturm daherfährt, und erfüllte das ganze Haus, in dem sie waren. Und es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich verteilten; auf jeden von ihnen liess sich eine nieder. Alle wurden mit dem Heiligen Geist erfüllt und begannen, in fremden Sprachen zu reden, wie es der Geist ihnen eingab" (Apg. 2,2-4).</p> <p>Nun war es geschehen. Die Verheissung des Vaters war in Erfüllung gegangen. Die Menschen waren verwundert und standen vor einem Rätsel. Petrus stand auf und erklärte, was sich ereignet hatte. Er begann mit den Verheissungen Gottes im Alten Testament und machte den Zuhörern klar, dass vor ihren Augen alle ihre lang gehegten Hoffnungen und Träume in Erfüllung gegangen waren: "Nachdem er (Jesus) durch die rechte Hand Gottes erhöht worden war und vom Vater den verheissenen Heiligen Geist empfangen hatte, hat er ihn ausgegossen, wie ihr seht und hört" (Apg. 2,33).</p> <p>Als die Leute wissen wollten, was sie nun tun sollten, wies Petrus sie an, umzukehren und sich auf den Namen Jesu Christi taufen zu lassen, damit sie die Vergebung ihrer Sünden bekommen konnten. Dann versprach er ihnen, dass sie die Gabe des Heiligen Geistes empfangen würden: "Denn euch und euren Kindern gilt die Verheissung und all denen in der Ferne, die der Herr, unser Gott, herbeirufen wird" (Apg. 2,39).«¹¹</p> <p>»Im weiteren Verlauf der Apostelgeschichte werden wir noch andere ähnliche Ereignisse kennen lernen.</p>
Samaria	<p>Als Petrus und Johannes für die Gläubigen in Samarien beteten und der Heilige Geist auf sie kam, war Simon der Magier so beeindruckt, dass er den Aposteln Geld bot, um das Gleiche tun zu können (vgl. Apg. 8,14-18). Petrus wies ihn dafür scharf zurecht und warnte ihn: Gottes Gaben lassen sich nicht mit Geld kaufen. Der Bericht macht deutlich, dass etwas Ausserordentliches geschehen sein muss.</p>
Paulus	<p>Im nächsten Kapitel (vgl. Apg. 9) lesen wir von einer der bemerkenswertesten Bekehrungen aller Zeiten. Als Stephanus, der erste christliche Märtyrer, gesteinigt wurde, unterstützte Saulus dieses Vorgehen (vgl. Apg. 8,1). Später fing er an, die Gemeinde Jesu zu verfolgen. Er ging von Haus zu Haus und schleppte Männer und Frauen ins Gefängnis (Vers 3). Zu Beginn des Kapitels 9 heisst es dann: "Saulus wütete immer noch mit Drohung und Mord gegen die Jünger des Herrn."</p> <p>Nur wenige Tage später predigte Saulus in den Synagogen, dass Jesus "der Sohn Gottes" sei (Vers 20). Damit richtete er grosse Verwirrung unter den Juden an: "Ist das nicht der Mann, der in Jerusalem alle vernichten wollte, die diesen Namen (Jesus) anrufen?" (Vers 21).</p> <p>Was war in diesen paar Tagen geschehen, das ihn so völlig verwandelt hatte? Erstens war ihm Jesus auf dem Weg nach Damaskus begegnet. Zweitens war er mit dem Geist erfüllt worden (Vers 17). In diesem Moment "fiel es wie Schuppen von seinen Augen, und er sah wieder" (Vers 18).«¹²</p>
Kornelius	<p>Im Haus des Kornelius »wurden zum ersten Mal Nichtjuden mit dem Heiligen Geist erfüllt. Gott tat etwas Aussergewöhnliches. Es begann mit einem Mann namens Kornelius, der eine Vision hatte. Gott sprach dann auch zu Petrus durch eine Vision und trug ihm auf, mit den Nichtjuden im Hause des Kornelius zu reden. Petrus gehorchte und ging hin. Während seines Vortrags geschah etwas Ausserordentliches: "Noch während Petrus dies sagte, kam der Heilige Geist auf alle herab, die das Wort hörten. Die gläubig gewordenen Juden, die mit Petrus gekommen waren, konnten es nicht fassen, dass auch auf die Heiden (die Nichtjuden) die Gabe des Heiligen Geistes ausgegossen wurde. Denn sie hörten sie in Zungen reden und Gott preisen" (Apg. 10,44-46).«¹³</p>

Stichwort: Geistestaufe	Autor: Markus Brunner	www.markus.li	22.10.2004	13/18
-------------------------	-----------------------	--	------------	-------

Ephesus	»In Ephesus stiess Paulus auf eine Gruppe von Menschen, die zwar "glaubten", doch noch nie etwas vom Heiligen Geist gehört hatten. Er legte ihnen die Hände auf, der Heilige Geist kam auf sie; das Ergebnis war, dass sie in anderen Sprachen beteten und prophezeiten (vgl. Apg. 19,1-7).« ¹⁴
---------	--

PUNKT 4

4. Wie bekommen wir die Erfüllung mit dem Heiligen Geist?

4.1 Durch Handauflegung

Hand-auflegung	Die Apg. und die Briefe des NT sagen uns, dass wir diese Geistestaufe, diese Kraftausrüstung, im Normalfall durch Handauflegung empfangen. Es gibt zwei Ausnahmen: "Pfingsten" und das "Pfingsten von Cornelius".
nach der Wiedergeburt	Da diese Handauflegung <i>immer</i> erst dann geschah, <i>nachdem</i> jemand die Wiedergeburt erlebt hatte, spricht man bei der Geistestaufe auch von einer "zweiten Erfahrung". Diese "zweite Erfahrung" geschieht meistens nach der Wiedergeburt, manchmal aber auch gleichzeitig (wiederum nur "Pfingsten" und das "Pfingsten von Cornelius").
mehrere Erfahrungen	Die Bezeichnung "zweite Erfahrung" ist allerdings etwas irreführend. Denn wir brauchen mehr als zwei Erfahrungen. Diese "zweite Erfahrung", also die Erfüllung mit dem Heiligen Geist, muss sich immer wiederholen, bzw. erneuern (Apg. 4,31; Eph. 5,18)!
Apg. 4,31	Und als sie (Petrus, Johannes und die "Ihren") gebetet hatten, bewegte sich die Stätte, wo sie versammelt waren: und sie wurden alle mit dem Heiligen Geist erfüllt und redeten das Wort Gottes mit Freimütigkeit.
Eph. 5,18b	sondern werdet voll Geist,

Person	Bibel	Handauflegung	Wirkung: Geistestaufe
Samarita	Apg. 8,15-18	Als diese (Petrus und Johannes) hinabgekommen waren, beteten sie für sie, damit sie den Heiligen Geist empfangen möchten; denn er war noch auf keinen von ihnen gefallen, sondern sie waren allein getauft auf den Namen des Herrn Jesus. Dann legten sie ihnen die Hände auf,	und sie empfangen den Heiligen Geist. Als aber Simon sah, dass durch das Auflegen der Hände der Apostel der Geist gegeben wurde, ...
Paulus	Apg. 9,17	Ananias aber ging hin und kam in das Haus; und er legte ihm die Hände auf und sprach:	Bruder Saul, der Herr hat mich gesandt, Jesus - der dir erschienen ist auf dem Weg, den du kamst -, damit du wieder sehend und mit Heiligem Geist erfüllt werdest.
Ephesus	Apg. 19,5-6	Als sie es aber gehört hatten, liessen sie sich auf den Namen des Herrn Jesus taufen; und als Paulus ihnen die Hände aufgelegt hatte,	kam der Heilige Geist auf sie, und sie redeten in Sprachen und weissagten.

Timo- theus	1. Tim. 4,14		Vernachlässige nicht die Gnadengabe in dir,
		die dir gegeben worden ist durch Weissagung mit Handauflegung der Ältestenschaft .	
	2. Tim. 1,6		Um dieser Ursache willen erinnere ich dich, die Gnadengabe Gottes anzufachen,
		die in dir durch das Auflegen meiner Hände ist.	
Bedingung	Die Geistestaufe hat eine grundlegende Bedingung: Gott gibt Seine Kraft nur für Seinen Weg. Wenn wir also unsere eigenen Wege gehen wollen, müssen wir das auch aus eigener Kraft tun. Für einen Christen, der seine eigene (frommen) Wege gehen will, ist die Bitte um die Geistestaufe reine Zeitverschwendung. Sie wird nicht erhört werden! Wenn wir aber bereit sind, Gottes Wege zu gehen, dann wird unsere Bitte erhört werden!		
Einwand	Manche werden jetzt wahrscheinlich sagen: "Geistestaufe, nun ja, das mag o.k. sein. Aber ist Handauflegung nicht etwas gefährliches?" Handauflegung ist dann gefährlich, wenn wir zu einem Geisteiler gehen, oder sonst irgendeiner Person, die zwar von Gott redet, aber kein wirklicher Christ ist. Handauflegung in der Gemeinde Gottes aber ist völlig ungefährlich. Ja vielmehr, die Handauflegung gehört zum "ABC" des christlichen Glaubens (Hebr. 6,1-2).		
Hebr. 6,1-2	Deshalb wollen wir das Wort vom Anfang des Christus lassen und uns der vollen Reife zuwenden und nicht wieder einen Grund legen mit der Busse von toten Werken und dem Glauben an Gott, der Lehre von Waschungen und der Handauflegung , der Totenauferstehung und dem ewigen Gericht.		

▲ PUNKT 5 ▲

5. Was bewirkt die Erfüllung mit dem Heiligen Geist heute?

5.1 Heilarmee-Geschichte	
blöde Frage	"Wie wirkt die Geistestaufe heute?" ist eigentlich eine blöde Frage. Gott ist und bleibt der gleiche. Deshalb bleibt auch Seine Kraft die gleiche und auch die Wirkung Seiner Kraft.
Einwände	Jetzt sagen vielleicht manche: "Nein, ich glaube nicht an eine "zweite Erfahrung". Ich bin ja schliesslich nicht in der Pfingstgemeinde." Stimmt. Aber wir sind hier in der Heilarmee! Hören wir doch einmal auf Erlebnisberichte der Heilarmeegeschichte.

Stichwort: Geistestaufe	Autor: Markus Brunner	www.markus.li	22.10.2004	15/18
-------------------------	-----------------------	--	------------	-------

Kommissär Brengle	<p>»Ein Heilssoldat ging von einer Versammlung nach Hause, fiel auf die Knie und betete: "Herr, ich werde nicht aufstehen, bis du mich mit dem heiligen Geist taufst." Gott sah, dass er es mit einem Manne zu tun hatte, der wusste, was er wollte, und der ihn mehr liebte als alles andere, und so schenkte er ihm sofort die Fülle des Geistes.</p> <p>Zwei mir bekannte Heilsarmeeoffiziere, ein Kapitän und ein Leutnant, mussten hingegen auf den verheissenen Segen warten. Sie taten es und verbrachten während drei Wochen jeden freien Augenblick damit, Gott um die Geistestaufe zu bitten. Sie wurden nicht mutlos, sondern hielten fest an der göttlichen Verheissung und erhielten schliesslich, wonach sie verlangten. Ich traf den Leutnant einige Zeit später, und wie war ich erstaunt über die Wunder der Gnade in ihm! Der Geist der Propheten ruhte auf ihm.«⁵</p>
Interview mit Oberst Nigg	<p>»Oberst, in der Apostelgeschichte lesen wir, dass durch Handauflegung Menschen mit dem Heiligen Geist erfüllt wurden und Geistesgaben empfangen (Apg. 8,14f.; 2. Tim. 1,6). Durften Sie in Ihrem Dienst Ähnliches erleben?</p> <p>Es geschah hin und wieder, dass der Herr durch eine Handauflegung oder Salbung mit Öl (Jak. 5,14f.) einen geistlichen Segen schenkte.</p> <p>In besonderer Weise erlebte dies ein junger Offizier, welcher durch eine schwere Krise gegangen war, hervorgerufen durch einen Versetzungsbefehl, den er nicht bejahen konnte. Jemand wies ihn zu mir. Ehe er mir seine Not geoffenbart, musste ich ihm sagen: "Sie sind in Gefahr, einen eigenen Weg zu gehen!" Nach Aussprache und Gebet war der junge Mann bereit, bei der Fahne zu bleiben.</p> <p>Nach einiger Zeit suchte er mich wieder auf. In der Zwischenzeit hatte er viel gebetet und das ganze Neue Testament durchgelesen. Dadurch war er verlangend geworden nach einem Leben im Sieg Jesu und nach einer Ausrüstung durch die Kraft des Heiligen Geistes. In diesem Sinne wünschte er nun eine Handauflegung. Da ich sein aufrichtiges Verlangen erkannte, entsprach ich seinem Wunsch. Als er mich verliess, war er fast etwas entmutigt, denn er hatte scheinbar nichts Besonderes empfangen. - Ich bat ihn, nun einfach zu vertrauen; dem Heiligen Geiste gehorsam zu sein. Die Erhörung werde kommen.</p> <p>Und sie kam! Er berichtete mir, in den folgenden Tagen hätten die Worte Jesu: "Wen da dürstet, der komme zu mir und trinke! Wer an mich glaubt, wie die Schrift sagt, von dessen Leibe werden Ströme des lebendigen Wassers fliessen" (Joh. 7,37-38) ihn zunehmend gepackt. Er habe im Glauben innerlich getrunken und dadurch sei sein Herz mit Liebe zu Jesus erfüllt worden wie nie zuvor. Weiter berichtete er, wie darnach der Heilige Geist über ihn kam und er in grosser Freude den Herrn loben und preisen durfte in Worten, die der Heilige Geist ihm schenkte.</p> <p><i>Gewiss blieb dieses Erleben des jungen Offiziers nicht ohne Folgen für dessen Dienst?</i></p> <p>Ja, die "Ströme lebendigen Wassers", von denen Jesus sprach, blieben nicht aus. Zuerst durfte der Offizier erleben, wie eine ganze Schar junger Menschen in seinem Korps von Jesus ergriffen wurden. Sie bekannten Sünden, brachten ihr Leben in Ordnung und wurden wirkliche Zeugen für ihren Herrn. Natürlich gab es auch mancherlei Widerstände, aber immer wieder durfte mein junger Bruder erfahren - auch auf anderen Posten -, dass der Heilige Geist Menschen erweckte zu neuem Leben und diese wieder zu Zeugen machte für andere. Ja: Der Herr steht zu seinem Wort, wenn wir Ihm völlig vertrauen.«¹⁶</p>

5.2 Alphakurs

Nicky
Gumbel's
Freund

»Während des Studiums hatte ich mehrere Freunde, von denen fünf ebenfalls Nicky hiessen! Wir trafen uns ziemlich regelmässig zum Mittagessen. Im Februar 1974 kamen die meisten von uns zum Glauben an Jesus Christus. Schlagartig waren wir Feuer und Flamme für unseren Glauben. Einer der Nickys war allerdings etwas zurückhaltender. Er schien nicht sehr begeistert zu sein, wenn es um seine Beziehung zu Gott ging, um Bibellesen oder Beten.

Eines Tages betete jemand für ihn um die Erfüllung mit dem Heiligen Geist. Er erlebte sie auch und diese Erfahrung veränderte sein Leben. Ein grosses Lächeln kam über sein Gesicht. Er wurde überall für seine Ausstrahlung bekannt, und das ist er auch heute noch, Jahre danach. Danach gab es keine Bibelarbeit, keine Gebetsversammlung, keine Gemeindeveranstaltung, die Nicky ausliess. Er wollte unbedingt mit anderen Christen zusammen sein. Seine Persönlichkeit schlug viele in den Bann. Die Leute fühlten sich zu ihm hingezogen; er half vielen, zum Glauben zu kommen und mit dem Heiligen Geist erfüllt zu werden, wie er es selbst erlebt hatte.

Was war die Ursache für diese tief greifende Veränderung bei Nicky? Ich denke, er würde auf diese Frage antworten: die Erfahrung des Heiligen Geistes.«¹⁷

Nicky
Gumbel

»Als ich gerade Christ geworden war, las ich irgendwo, dass die Gaben des Geistes nach dem Zeitalter der Apostel (also nach dem 1. Jahrhundert) versiegt seien; heute gäbe es sie nicht mehr. Als ich dann vom Sprachengebets hörte, beschloss ich zu beweisen, dass es nicht für unsere Zeit bestimmt sei: So betete ich um diese Gabe und hielt dann meinen Mund krampfhaft geschlossen! Als ich dann nicht in Zungen betete, bewies das meiner Meinung nach, dass die Gaben des Geistes tatsächlich mit den Aposteln ausgestorben waren.

Dann kamen eines Tages zwei Freunde vorbei, die gerade mit dem Heiligen Geist erfüllt worden waren und die Gabe des Sprachengebets bekommen hatten. Ich sagte ihnen mit voller Überzeugung, dass die Gaben des Geistes seit der Zeit der Apostel ausgestorben seien, aber ich konnte zugleich sehen, wie sich die beiden dadurch verändert hatten. Sie hatten eine neue Ausstrahlung und die haben sie auch heute nach vielen Jahren noch.

So entschloss ich mich, die Leute, die für sie gebetet hatten, auch für mich beten zu lassen, damit ich mit dem Geist erfüllt würde und die Gabe des Sprachengebets bekäme. Dabei erfuhr ich dann die Kraft des Heiligen Geistes am eigenen Leib.

Sie erklärten mir, dass man mit dem Geist Gottes zusammenarbeiten müsse, wenn man die Gabe des Sprachengebets bekommen möchte. Ich müsste schon selber meinen Mund aufmachen und anfangen, zu Gott zu reden. Das tat ich und empfing so die Gabe des Sprachengebets.«¹⁸

Stichwort: Geistestaufe	Autor: Markus Brunner	www.markus.li	22.10.2004	17/18
-------------------------	-----------------------	--	------------	-------

▲ SCHLUSS ▲	
Zielaussage	Der Heilige Geist hat fantastische Auswirkungen! Darum müssen wir Seine Frucht und Seine Kraft für unser Leben suchen!
Appell	In der Vergangenheit wurde unter Christen viel über den Heiligen Geist gestritten. Lasst uns doch alle Vorurteile ablegen und uns ganz auf die Bibel verlassen. Lasst uns Gott ganz neu um Seinen Heiligen Geist bitten!
Hindernisse	Was gibt es für Hindernisse, den Hl. Geist zu empfangen?
Angst	<p>»Wenn man die erste Hürde des Zweifels genommen hat, kommt man manchmal bei der nächsten zu Fall, nämlich der Angst. Wir haben Angst vor dem, was wir empfangen. Ist es wirklich etwas Gutes?</p> <p>Jesus benützt den Vergleich mit einem irdischen Vater. Wenn ein Kind um einen Fisch bittet, dann wird ihm sein Vater keine Schlange geben. Oder wenn das Kind um ein Ei bittet, wird ihm sein Vater keinen Skorpion geben (vgl. Lk. 11,11-12). Es ist undenkbar, dass wir so mit unseren Kindern umgehen würden. Dann stellt Jesus fest, dass wir im Vergleich zu Gott sogar noch böse sind. Wenn aber schon <i>wir</i> mit unseren Kindern nicht so umgehen würden, dann ist es erst recht unvorstellbar, dass Gott so handeln würde. Er wird uns nicht enttäuschen. Wenn wir um den Heiligen Geist und seine wunderbaren Gaben bitten, dann werden wir auch genau das bekommen (vgl. Lk. 11,13).</p>
Unzulänglichkeit	<p>Selbstverständlich ist es wichtig, dass wir keine Sünde mit uns herumtragen und uns von allem abgewandt haben, was verkehrt ist; ausserdem müssen wir anderen vergeben. Doch selbst wenn wir das alles getan haben, werden wir oft von einem vagen Gefühl der eigenen Unzulänglichkeit geplagt. Wir fühlen uns einfach unwürdig und können uns nicht vorstellen, dass Gott uns irgendetwas schenkt. Er mag ja Menschen, die in ihrem Christsein weit fortgeschritten sind, etwas schenken - aber uns?</p> <p>Aber Jesus sagte nicht: "Wieviel mehr wird der Vater im Himmel den Heiligen Geist den fortgeschrittenen, reifen Christen geben", sondern: "Wieviel mehr wird der Vater im Himmel den Heiligen Geist denen geben, die ihn bitten" (Lk. 11,13).</p>
Anwendung	Wenn Sie mit dem Heiligen Geist erfüllt werden möchten, dann suchen Sie sich jemand, der für Sie betet. Wenn Sie niemanden kennen, der dazu in der Lage ist, dann lassen Sie sich nicht abhalten, selbst dafür zu beten. Manche Menschen werden vom Geist erfüllt, ohne die Gabe des Sprachengebets zu erhalten. Diese beiden Dinge fallen nicht notwendigerweise zusammen, auch wenn das im Neuen Testament und auch nach unserer Erfahrung häufig der Fall ist. Aber es gibt keinen Grund, weshalb wir nicht um beides bitten sollten.« ¹⁹

Stichwort: Geistestaufe	Autor: Markus Brunner	www.markus.li	22.10.2004	18/18
-------------------------	-----------------------	--	------------	-------

-
- 1 Fragen an das Leben, Der Alpha-Kurs, Nicky Gumbel, S. 155
 - 2 Die vollständige Zusammenstellung ist ersichtlich im Ordner: Predigten 5, "Geistestaufe", v. 21,6.98, S. 1-11
 - 3 Fragen an das Leben, Der Alpha-Kurs, Nicky Gumbel, S. 128-129
 - 4 Fragen an das Leben, Der Alpha-Kurs, Nicky Gumbel, S. 130-131
 - 5 Fragen an das Leben, Der Alpha-Kurs, Nicky Gumbel, S. 131
 - 6 Fragen an das Leben, Der Alpha-Kurs, Nicky Gumbel, S. 133-134
 - 7 Fragen an das Leben, Der Alpha-Kurs, Nicky Gumbel, S. 134-135
 - 8 Lk. 1,35: Und der Engel antwortete und sprach zu ihr: Der Heilige Geist wird über dich kommen, und Kraft des Höchsten wird dich überschatten; darum wird auch das Heilige, das geboren werden wird, Sohn Gottes genannt werden.
 - 9 Fragen an das Leben, Der Alpha-Kurs, Nicky Gumbel, S. 134
 - 10 Fragen an das Leben, Der Alpha-Kurs, Nicky Gumbel, S. 135-136
 - 11 Fragen an das Leben, Der Alpha-Kurs, Nicky Gumbel, S. 136-137
 - 12 Fragen an das Leben, Der Alpha-Kurs, Nicky Gumbel, S. 156
 - 13 Fragen an das Leben, Der Alpha-Kurs, Nicky Gumbel, S. 157
 - 14 Fragen an das Leben, Der Alpha-Kurs, Nicky Gumbel, S. 157
 - 15 Hilfe zur Heiligung, Samuel L. Brengle, Ausgabe 1961, S. 127; Vorwort von W. Bramwell Booth, London, Februar 1896
 - 16 Im Namen Jesu!, Skizzen aus dem Leben von Emil Nigg, Oberstlt. der Heilsarmee, 1885-1973, zusammengestellt von Lilly Zobrist, 4. Auflage 1994, S. 32-33
 - 17 Fragen an das Leben, Der Alpha-Kurs, Nicky Gumbel, S. 125-126
 - 18 Fragen an das Leben, Der Alpha-Kurs, Nicky Gumbel, S. 167-168
 - 19 Fragen an das Leben, Der Alpha-Kurs, Nicky Gumbel, S. 169-170